

Abschlußworte im Bus bei der Heimfahrt nach Graz

Von der Koralm an, bis zum Murtalband:
Weststeiermark heißt dieses Land.
Und dieses Land hat viel zu bieten,
zum Beispiel „Deutschlandsberg“, in der Mitten.
Die Stadt ist unser Ziel gewesen.
In den Annalen kann man lesen:

daß schon öfters wir dort waren,
die Stadt besuchten, in den Jahren.
Die Burg sieht man von weiter Ferne:
Den Turm, Gemäuer, die Taverne.
Erst: Halt im Zentrum, zum Gustieren,
den Markt anschauen, umher spazieren.

Dann: Berg hinauf, und zwar per Bus.
Der Blick von oben: ein Genuss.
Im Vordergrund die Weinberg-Leiten.
Im Hintergrund die Landschafts-Weiten.
Nach dieser kleinen Aussichts-Pause
als nächster Punkt: die Laßnitzklause.

Natur und Wildbach, sehr verträumt.
Wer dort nicht wandert, hat versäumt
Natur und einen Landschaftsflecken,
ein Stückchen Paradies entdecken.
Lasst in Ruh“ die Koralmflüsse!
Bewahrt die letzten Paradiесе!

Stingl legt die Ordnung fest,
nach der sich's dann leicht wandern lässt:
denn er sagt, charmant im Ton
„ich hab' die Scheinwerferfunktion,
der Pammer macht das Abschlußlicht!“

(Licht vorn und hinten- mehr braucht's nicht!)

Zur „Fischerhütten“: Mittagstisch.
Am Teller war - was sonst?- Ein Fisch.
Gemütlich über'm Laßnitzfluß
dazu ein Glaserl, mit Genuss!
Fangfrisches gibt's in Variationen,
auch Hausmannskost tut sich dort lohnen.

Gemütlich, urig, das Ambiente,
man dort recht lang verweilen könnte.
Doch: auf zum Rückweg!, mit viel Schwung,
gibt's wieder eine Wanderung.
Und weiter geht es mit dem Bus
bis nach Bad Gams, dort wo Genuss

und manches And're herzeigt wird.
die Tochter kompetent uns führt,
sagt was der Bauer Rabensteiner
zu bieten hat, für unsereiner.
Heim geht's nun,- hin dort, wo wir wohnen.
Das war'n die „Weststeirischen Impressionen“

in diesen Teil vom Steirerland,
vom Koralmblick zum Murtalband.
Ich dank euch, daß ihr wart dabei!
Es grüßt der Pammer mit „Berg frei!“